

Tempogegenstöße vergeben

ESV verliert beim Aufsteiger GMHütte

uhl **MELLE.** Die SV Eicken verlor auch ihr zweites Saisonspiel in der Handball-Landesliga wegen einer mangelnden Chancenverwertung mit 18:20 beim TVGMHütte.

Eicken wollte der defensiven Deckung und den lang ausgespielten Angriffen des TV eine aufmerksame Deckung und viel Geduld im Angriff entgegenstellen. Dies gelang in der Defensive, da auch Torwart Simon Drosselmeier gut aufgelegt war. Doch beim Stande von 4:4 (14.) scheiterte Philipp Bolte

zweimal von außen, und Albert Brack vergab frei stehend. So ging Hütte mit 6:4 in Führung. ESV-Coach Maik Rapczinski wechselte Michael Brack auf Rechtsaußen und Neuzugang Sven Kröllken ein, wodurch das Spiel wieder besser lief. Zur Pause führte die ESV mit 9:7.

Nach der Pause hatte die ESV beim Stand von 11:8 die Möglichkeit, sich abzusetzen. Doch die Eickener vergaben zwei Tempogegenstöße, und der TV bedankte sich mit dem 11:11. Bis zum 17:17 ging

es hin und her, doch die Angriffe der ESV wurden druckloser. Die ansonsten guten Referes prüften Albert Bracks Aktionen am Kreis zu früh ab. So kam Heftigkeit auf, die die Gastgeber besser wussten. 30 Sekunden vor Ende des Matches entschieden sie mit dem Treffer zum 20:18 die Partie.

ESV: Simon Drosselmeier (TW, 14 gehaltene Bälle), Jan Urs (TW), Steffen Rört (L/T), Marco Hagemann (12), Niklas Vogt (3), Sven Kröllken (2), Artur Brack (4/4), Nils Klement, Michael Brack (2), Jan Heistermann (1), Philipp Bolte, Albert Brack (3), Christian Wetzstein.



Setzte sich im M*-Springen mit einem tadellosen Ritt in uneinholbarer Zeit an die Spitze der ersten Abteilung: Katja Ronne auf Cassina. Fotos: Petra Ropers

„Nach meinem Geschmack“

HSG gewinnt klar gegen Favoriten – Frauen verlieren

uhl **NEUENKIRCHEN.** Mit einem unerwartet deutlichen 31:18 setzten sich die Handballer der HSG Grönegau-Melle gegen den TV Bissendorf-Holte II durch. Die Damen verloren ihr erstes Heimspiel hingegen mit 21:27 gegen den Landesliga-absteiger SV Höttinghausen.

HSG Grönegau-Melle (Männer) - TV Bissendorf-Holte II 31:18 (16:9)



René Trinogga setzt sich am Kreis kampff- und willensstark durch. Foto: Ralf Dieckhöner

Die Tiger setzten sich von Beginn an mit ihrer aggressiven und offensiven Deckung durch, gegen die der TVB keine Mittel fand. Laufstark und beweglich in den Beinen, setzte die HSG den Gast unter Druck und lag nach einer Viertelstunde bereits mit 9:1 vorn. Immer wieder zwang die Abwehr Bissendorf zu Abzügen unter Druck, die ihr Ziel verfehlten. Zudem war Carsten Placke im Tor der HSG oft zur Stelle, parierte unter anderem gleich den ersten Strafwurf des Gegners. Erst in der Folgezeit kam auch Bissendorf zu Treffern, ohne das sie den Rückstand effektiv verringerten.

Marie Dieckmann verwandelte ihn sicher. Doch in der Folge stockte das Spiel der HSG. Höttinghausen kam besser in die Partie und nutzte unter anderem drei Strafwürfe und gleich nach rund 25 Minuten zum 10:10 aus. In der Schlussphase hatte der SVH die Nase leicht vorn und ging mit 13:12-Vorsprung in die Pause.

Nach dem Wiederanpfiff legten die Gäste gleich einen Treffer nach, doch die Tigeren kämpften weiter mit viel Ehrgeiz und blieben dran. Doch immer wieder sorgten Fehler im Spielaufbau dafür, dass der SVH am Drücker blieb. Nach dem Treffer zum 22:17 schied die Entscheidung zugunsten der Gäste gefallen zu sein, doch die HSG kam noch einmal zurück, verkürzte auf 20:22, hatte die Chance, auf einen Treffer heranzukommen. Doch die Angriffsaktionen waren dann zu ungenau und fehlerhaft. Höttinghausen lief einen Tempogegenstoß nach dem anderen und machte den Sack mit fünf Toren in Folge zu. „Leichter Endes wurden uns die vielen Ballverluste und fehlende Konzentration erneut zum Verhängnis“, urteilte HSG-Torhüterin Alisa Hoffmann nach dem Spiel selbstkritisch. „Auch wenn das Ergebnis am Ende klar für den SVH aussieht, war hier für uns mehr drin, aber die eigenen Fehler in der letzten Viertelstunde sind dann einfach zu viel“, so Wöllmer.

HSG: Carsten Placke (TW, bis 51 Min., 13 Paraden), Jannis Erdmann (TW, ab 52. Min., 3 Paraden), Daniel Hoffmann (1), Björn Tiedtke (6/4), Mattis Krystossek (4), Nico Lindenthal (4), Felix Bock (5), René Trinogga (4), Jan Möllers (3), Julian Hülskötter, Lukas Möllersmann (1), Matthias Buß, Jonas Hegen (3).

ler“, freute sich HSG-Coach Pag nach dem Spiel. „Wir haben die gesamte Partie über den Gegner unter Druck gesetzt und beherrscht, der Sieg ist mehr als verdient. Alle Mannschaftsteile haben sehr gut zusammengefunden, das war sehr nach meinem Geschmack und eine prima Teamleistung“, so sein Fazit.

HSG: Alisa Hoffmann (TW), Kim Meike Rosendahl (TW), Carina Beinker (1), Carolin Oberhaus (7), Silke Sienkamp (1), Anna-Marie Dieckmann (4), Marie-Luise Rackmann (3), Michaela Lange (2), Melanie Hagemann (2), Ina Wien-Tiedtke (1), Sandra Kühnel.

Nach einem sehr guten 3:0-Auftakt spielte die Sieben von HSG-Coach Sascha Willmer variabel und baute den Vorsprung auf 9:4 aus. Auch gegen den berühmter-berühmter Spielzug „Matz“ hatte der Gegner mit seiner 5:1-Abwehr keine Chance, Anna-

bereng (7/4); Stillspringprüfung Kl. A/Wertungsprüfung Grönegau-Cup (9/2); 1. Miss Saigon/Michelle Ochmann, RVF Venn (7/3); 2. Cora/Laura Schäffer, RVF von Lützow Herford (7/8); 3. Heli Boy/Felix Raude, RVF Bad Iburg (7/7); Springprüfung M. Idealzeit A* (10/1); 1. Pepper An/Tina Maratrens, RVF Melle-Gesmolde (0:00/49:14); Dressurprüfung Kl. A/Wertungsprüfung Grönegau-Cup (15/1); 1. Lajunen/Carla Marie Degener, RG Melle-Ostenfelde (8/2); 2. Linaro/Simone Knollmann, RVF Zum Kirchensiedel (8/0); 3. Filipa/Jana Niemann, RVF Melle-Gesmolde (7/8); Dressurprüfung Kl. A** (16/1); 1. Slowmotion/Jessica Klante, RVF Quernheim (8/0); 2. Lajunen/Carla Marie Degener, RG Melle-Ostenfelde (7/8); 3. Cody Callimero/Christina Kindt, PSV Steinhilber/Bröckgen-Hollen (7/7); 3. Royal Princess/Laura Bunk, RVF Hiddenhausen (7/7); Dressurprüfung Kl. A (17/1); 1. Melvet Boy/Sina Knopp, RVF Riesenbeck (8/0); 2. Löwenherz/Marie-Therese Wibelmann, RVF Bruchmühlen (7/7); 3. Chiquitah/Ulrike Uekermann-Bitter, RVF von Lützow Herford (7/6); Dressurprüfung Kl. B (18/1); 1. Fandus/Carla Trentmann, RVF Lienen (8/0); 2. Dänseur Blassique/Petra Suchomel, RVF Graf Haeseler Wallenbrück (8/4); 3. Sylas Grand/Andrea Schmidt, RVF Borchlöh (8/0); Dressurprüfung Kl. M. Tenise (19/1); 1. Wilhelm/Janina Haupt, RVF Melle-Gesmolde (7/6); 2. Heli Boy/Sina Knopp, RVF Riesenbeck (7/5); 3. Sylas Grand/Andrea Schmidt, RVF Borchlöh (7/5); 2. Cora/Laura Schäffer, RVF von Lützow Herford (7/6); 3. Melvet Boy/Sina Knopp, RVF Riesenbeck (7/5); 2. Löwenherz/Marie-Therese Wibelmann, RVF Bruchmühlen (7/7); 3. Chiquitah/Ulrike Uekermann-Bitter, RVF von Lützow Herford (7/6); Dressurprüfung Kl. C (20/1); 1. Cora/Laura Schäffer, RVF von Lützow Herford (7/5); 2. Delma/Elise Schierbaum, Limited Edition/Carla Marie Wempe, Copacabana/Wiebek Metting, DVZ/Theresa Bakker, RVF Bruchmühlen (7/5); 3. Duppel/Friederike Meyer zu Uphausen, Cocco/Enny-Louise Klunberg, Jasmijn/Lara-Joy Wellinghoff, Nantino/Luisa Meyer zu Reckendorf, RVF Meyer zu Reckendorf (15:40);

M-Springen ganz fest in weiblicher Hand

Spannende Prüfungen bei Reitertagen des RuF Melle-Gesmolde

Engagierten Helfern trotz der gegenüberliegenden Großbaustelle für einen reibungslosen Turnierablauf sorgte. Vor allem dem reitlichen Nachwuchs galt dabei das Augenmerk bei Organisatoren und Besuchern. Mit kleinen Straußchen am Revers und an der Satteldecke ihrer Ponys und Pferde gingen die jüngsten Reiter an den Start.

Für die nahm sich Richterin Claudia Dornhoff beim Führzügel-Wettbewerb bewusst viel Zeit und sparte auch nicht mit hilfreichen Tipps und ermutigenden Worten. Für junge Reiter mit Turnierfahrung ist der Wettkampf um den Grönegau-Cup ein weiterer Höhepunkt im Turnierjahr. In der ersten Abteilungsprüfung der Klassen E und A sammelten sie Punkte für den Wettkampf, der beim Hallenturnier in Bruchmühlen

als fünfter und letzter Wertungsprüfung entschieden wird.

Reitsport auf hohem Niveau bot sich den Zuschauern unterdessen bei Dressurprüfungen der Klasse L mit Trense und Kandare. Für den gastgebenden Verein holte Jasmijn Haupt dabei auf Wilhelm die goldene Schleife in der Dressurprüfung mit Trense. Der Sieg mit Kandare ging mit der Wertnote 7,5 nach Vienne an Ise Meier zu Farwig auf Corsika. Die Reiterinnen beherrschten auch die höchst dotierten Prüfungen auf dem Springparcours.

Insgesamt 37 Starterpaare stellten sich in zwei Abteilungen den Herausforderungen des Springens der Klassen M*, M. Vier Reiter sicherten sich in der ersten Abteilungsprüfung der erlaubten Zeit von 57 Sekunden mit einer fehlerlosen Runde den Einzug ins Finale. Mit einem Null-Fehler-Ritt in nur 32,61 Sekunden legte Katja Ronne auf

Cassina als zweite Starterin die Messlatte unerreichbar hoch. Der Sieg für den RVF Telgte-Lauheide war ihr nicht mehr zu nehmen.

Auch und in der zweiten Abteilung hielten die Damen die Zügel fest in der Hand; Lang mussten die Zuschauer auf einen fehlerlosen Durchgang warten, bevor Alyssa Nieste vom RVF Wittekendorf auf Granitorio und Lena Böning vom RVF Hollage auf Little Lilly nach einander das Stechen sichernten. Im entscheidenden Durchgang behielt Lena Böning die Nerven und holte mit fehlerlos 37,18 Sekunden die goldene Schleife.

Der Dank des Vorstandes galt den vielen ehrenamtlichen Helfern, die vor und hinter den Kulissen zum Gelingen des Turniers beigetragen haben, sowie den Freunden und Sponsoren des Vereins, deren Unterstützung die Meller Reitertage erst ermöglicht.

TURNIERERGEBNISSE

Springerprüfung Kl. A (1):** 1. Diathago/Naidine Kasser, RVF Chesler (8/0); 2. Con Di Maccino/Karlagjörg Schröder, RVF Oestercappeln (7/3); 2. Christian Grey/Christine Schörmann, RVF Bad Oeynhausen (7/9); **Springerprüfung Kl. A** (2):** 1. Cassiana/Lea Girbig, RVF Stockum Natbergen (8/0); 2. Callimero/Jessica Heinsmann, RVF Halle (7/8); 3. Cladiator/Björn Büth, RVF Lohausen (7/6); **Springerprüfung Kl. B (3/1):** 1. Con Di Maccino/Karlagjörg Schröder, RVF Oestercappeln (8/0); 2. Lutz/Tina Schlienkamp, RVF Halle (7/8); 3. Facy/Sophia Uhlen, RVF Melle-Gesmolde (7/6); **Springerprüfung Kl. L (3/2):** 1. Christopher/Beand, RVF Ravensberg (8/0); 2. Benn Balou/Alexandra Niemann, RVF St. Georg Georgsmarienhütte (7/8); 3. Ntobe Juerne/Rene-Pascal, RVF Oestercappeln (7/7); **Springprüfung Kl. A** (4/1):** 1. Lolala Boy/Nicole Sierker, ZRFV Vismola (0:00/49:03); 2. Let's do it/Lea Girbig, RVF Verl (0:00/42:36); 3. it's me/Nina Wichmann, RVF Oestercappeln (0:00/42:33); 3. Stakko/Sophia Uhlen, RVF Melle-Gesmolde (0:00/50:20); **Springprüfung Kl. A** (4/2):** 1. Level Seven/Anna Martensopfer, RVF Verl (0:00/42:36); 2. it's me/Nina Wichmann, RVF Oestercappeln (0:00/43:00); 3. Enare/Anna Martensopfer, RVF Verl (0:02/46:16); 4. Ferdinand/Lea Girbig, RVF Gut Stockum Natbergen (7/9); 5. Emilia/Ulfrike Ehmann, RVF Hasbergen (7/8); 6. Brangelina/Mareike Mimbberg, RVF Ravensberg (7/7); **Eignungsprüfung Kl. A für Reiter/Reite (6):** 1. Salda/Lisa Steive, RVF Bad Essen (7/6); 2. Route Royal/Alexandra Kreimer, RVF Bohmte (7/4); 3. Sienu/Egypty Lityba, RVF Verl (0:00/42:36); 4. Supreme/Inis, RVF Hasbergen (7/7); **Dressurprüfung Kl. A (7):** 1. Dalmoche/Alexandra Eberfrind, RVF Bruchmühlen (8/2); 2. Patina/Goe/Elle Anner, RVF V. Derrlinger Schwarzenmoor (8/0); 3. Frizzantino/Melanie Wetzel, PSV Steinhilber/Bröckgen-Hollen (7/6); **Dressurprüfung Kl. L (8):** 1. Fiore da Lisa/Andrea Senkel, RVF St. Martinus Hagen (8/3); 2. Supreme/Inis Scheminovich, RVF Linderte (8/0); 3. Donna Valentina/Sandra Böckmann, RVF Bohmte (7/9); **Silberprüfung Kl. A* Wertungsprüfung Grönegau-Cup (9/1):** 1. Lasantina/Ullmann, RVF Melle-Gesmolde (7/7); 2. Claire/Celin Vorkauf, RVF Ravensberg (7/5); 3. Cat Balou/Celin Vorkauf, RVF Ravensberg (7/4);

Springerprüfung Kl. A (10/1):** 1. Pepper An/Tina Maratrens, RVF Melle-Gesmolde (0:00/49:14); 2. Percy's Plan/Benedict Seelmeier, RVF Drei Eichen Dierbeck (0:00/49:01); 3. Next Generations Toffete/Emilia Brand, RVF Melle-Gesmolde (0:00/51:27); **Springprüfung M. Idealzeit A* (10/2):** 1. Grisus/Marie-Helen Liesing, RVF Melle-Gesmolde (0:00/49:14); 2. Ballulea/Lea Girbig, RVF Gut Stockum Natbergen; 3. Lajuna/Jessica Niemann, RVF Melle-Gesmolde; **Punkteprüfung Grönegau-Cup Kl. A** m. Joker (11/1):** 1. Camira/Luisa Laimer, RVF St. Martinus Hagen (44:00/38:75); 2. Corinn/Luisa Scappellato/Schwegerhoff (7/7); **Springprüfung Kl. A** (12/1):** 1. Let's do it/Lea Girbig, RVF Gut Stockum Natbergen (44:00/40:38); 3. Quebec City Boy/Luisa Joachimmeier, RVF Hundertberg (44:00/40:69); **Punkteprüfung Grönegau-Cup Kl. A** m. Joker (12/2):** 1. Sarlita/Egypty Lityba, RVF Nantino (44:00/36:46); 2. Emilio/Anna Martensopfer, RVF Verl (44:00/37:52); 3. Conchita/Leonie Timmer, RVF Gut Stockum Natbergen (44:00/38:83); **Zwei-Phasen-Springprüfung Kl. L (12/1):** 1. Bornada/Lara Sundermann, IZRVF Ladbergen (0:00/22:79); 2. Let's do it/Lea Girbig, RVF Gut Stockum Natbergen (0:00/22:82); 3. Sunshine/Friederike Stach, Löhner RG Am Osterfeld (0:00/27:25); **Zwei-Phasen-Springprüfung Kl. L (12/2):** 1. Sarlita/Egypty Lityba, RVF Nantino (0:00/23:51); 2. Sylind/Wendy/Baule, ZRFV Stadthagen (0:00/23:83); 3. Callisto/Andre Wesseler, RVF Melle-Gesmolde (0:00/23:59); **Springprüfung Kl. L (13/1):** 1. Let's do it/Lea Girbig, RVF Gut Stockum Natbergen (0:00/46:59); 2. it's me/Nina Wichmann, RVF Oestercappeln (0:00/46:59); 3. Pelastina/Cori Meier, RVF Venn (0:00/51:96); **Springprüfung Kl. L (13/2):** 1. Let's make money/Alyssa Nieste, RVF Wittekendorf (0:00/46:59); 2. it's me/Nina Wichmann, RVF Oestercappeln (0:00/46:59); 3. Pelastina/Cori Meier, RVF Venn (0:00/47:60); **Springprüfung Kl. L (13/3):** 1. Let's make money/Alyssa Nieste, RVF Wittekendorf (0:00/46:59); 2. it's me/Nina Wichmann, RVF Oestercappeln (0:00/46:59); 3. Pelastina/Cori Meier, RVF Venn (0:00/47:60); **Reiterwettkampf Schrittl-Trail-Galopp (23/2):** 1. Desperadoz/Beatrice Franziska Enders, RVF Ravensberg (8/0); 2. Jessy/Emma Marie Perkwinkel, RVF Bruchmühlen (7/7); 3. Medjeda/Rohm, RVF Vöhrup (7/6); **Reiter-**

Schritt-Trail-Galopp (23/2): 1. Pikachu/Alina Lingnar, RVF Melle-Gesmolde (7/8); 2. Cocco/Enny-Louise Klunberg, RVF Meyer zu Reckendorf (7/7); 3. Little Dassy/Svenja Dieckmann, RVF Melle-Gesmolde (7/5); **Mannschaftsprüfung Wettkampf (14):** 1. Rapido/Hanna Malenka, Ayleen/Emily Lippe, Sandor/Anna Lemke, Grisus/Marie-Helen Liesing, RVF Melle-Gesmolde; 2. Diego/Lisa Hörschemeyer, RVF Melle-Gesmolde; 3. Rocky/Barth Lohber, Next Generations Toffete/Emilia Brandt, Agrigento/Mira Friedrich, RVF Melle-Gesmolde; **Standard-Spring-Wettkampf/Einzelfwertung aus 24 (25):** 1. Grisus/Marie-Helen Liesing, RVF Melle-Gesmolde (0:00/33:17); 2. Rapido/Hanna Malenka, RVF Melle-Gesmolde (0:00/34:99); 3. Gondor/Tina Dieckmann, RVF Neuenkirchen (0:00/35:83); **Dressurwettkampf (26):** 1. Nikita/Anna Lena Hahn, RVF Warendorf (8/2); 2. D'Artagnon/Paula Stoben, RVF St. Martinus Hagen (7/7); 3. Duppel/Friederike Meyer zu Uphausen (7/6); **Springerwettkampf (27):** 1. King/Lara Dieckmann, RVF Neuenkirchen (8/2); 2. Cecy Lion/Liv Mitherringer, RVF Gut Stockum Natbergen (7/5); 3. Duppel/Friederike Meyer zu Uphausen (7/6); **Stil-Spring-Wettkampf m. Stechen/Wertungsprüfung Grönegau-Cup (29):** 1. Caprice/Frankiska Brandt, RVF Borchlöh (8/2); 2. Bontolino/Maren/Fene, RVF Gut Waldhof (7/8); 3. Venezia/Emilia Josephine Borchlöh, RVF Graf Haeseler Wallenbrück (7/7); **Mannschafts-Dressur-Kür-Wettkampf (30):** 1. Cocco/Svenja Betz, Lilly Pop/Lara Stumpe, Inka/Sarah Kusche, Pauletta/Anna Borchlöh, RVF Graf Haeseler Wallenbrück (7/7); **Mannschafts-Dressur-Kür-Wettkampf (30):** 1. Cocco/Svenja Betz, Lilly Pop/Lara Stumpe, Inka/Sarah Kusche, Pauletta/Anna Borchlöh, RVF Graf Haeseler Wallenbrück (7/7); 2. Delma/Elise Schierbaum, Limited Edition/Carla Marie Wempe, Copacabana/Wiebek Metting, DVZ/Theresa Bakker, RVF Bruchmühlen (7/5); 3. Duppel/Friederike Meyer zu Uphausen, Cocco/Enny-Louise Klunberg, Jasmijn/Lara-Joy Wellinghoff, Nantino/Luisa Meyer zu Reckendorf, RVF Meyer zu Reckendorf (15:40);

Aufwand in der Defensive nicht belohnt

A-Junioren: 0:3-Schlappe für Welling

uhl **WELLINGHOLZHAUSEN.** In der Bezirksliga erlebten die A-Jugend-Kicker aus Welling keinen guten Tag. Eine schwere Verletzung von Pascal Redeker überschattete die 0:3-Niederlage gegen Langförden/Bühren.

„Egal wie positiv die erkennbaren taktischen Fortschritte zu beurteilen sind; 0:3 ist letztendlich ein unbefriedigendes Ergebnis für den immensen Aufwand, den wir als Underdog in der Liga leisten müssen, um überhaupt so etwas wie eine Chance zu haben, die Klasse zu halten“, lautete das Fazit des Wellingener Trainers Thomas Hackmann und Guido Sickmann. Ihr Team hatte sich in der ersten Halbzeit keine Chance erarbeitet, verteidigte im Kollektiv aber recht gut. Die 1:0-Führung der Gäste fiel durch einen aus Wellingener Sicht fragwürdigen Foulelfmetter (27).

blasen. Langfördens Torwart und die Abwehr zeigten die plötzlich Unsicherheit, die fast zum Ausgleich geführt hätten, doch der Ball landete am Pfosten. Der WTV erzeugte mehr Druck, münzte dies allerdings nicht in Chancen um. „Niklas Kruckemeyer ist anscheinend von den Gegnern in der vergangenen Saison so gut beobachtet worden, dass ihn bis zu sechs Gegenspieler gleichzeitig bearbeiteten“, berichtete Sickmann später.

Doch zunächst hielten Innenverteidiger Michel Röhr sowie der souveräne Jonas Schwarz die Abwehr zusammen und blockten die Konter der Gäste. Das vorentscheidende 2:0 fiel nach einem Wellingener Eckball, als die WTV-Jungster in der Rückwärtsbewegung zu langsam waren (76). Das 3:0 fiel dem Abendpfiff.

Das schlimmste Ereignis war jedoch eine Verletzung von Pascal Redeker, der sich ohne gegnerische Einwirkung kurz vor dem Ende das Schlüsselbein brach.

JSG: Erster Saisonsieg perfekt

uhl **MELLE.** Die B-Jugend-Handballer der JSG Eicken/Buer/Oldendorf führten in der Landesliga im dritten Spiel ihren ersten Saisonsieg ein. Sie bezwangen Hude/Falkenburg mit 32:20.

Die Eickener übernahmen sofort die Initiative. Die eroberten Bälle fanden häufig im direkten Gegenstoß oder im Kleingruppenspiel ine gegnerische Tore, sodass die JSG zur Pause mit 15:7 führte. Die Marschrichtung für die zweite Halbzeit war klar vorgegeben: Die Youngster sollten beim Gegner in den ersten Minuten nach dem Wiederanpfiff keine Hoffnung aufkommen lassen und diszipliniert und konsequent weiter spielen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung befolgte die JSG die Vorgaben, setzte sich nach und nach von Hude ab und gewann letztlich verdient mit 32:20.

ESV: Nico Hötlike (TW, 11 gehaltene Bälle), Steffen Hartmann (2), Patrick Ernst (6), Lukas Grobe (7), Nils Sundermann (6), Jonas Kirchhoff (8), Janik Stroscher, Kilian Lütt, Lukas Dierker (3).